

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

technische Tabellen und mathematische, baustatische und bauphysikalische Grundlagen gebracht sowie Einzelheiten über Baumaschinen und -geräte, Baugrunduntersuchungen und -verbesserungen, Richtlinien für Zemente und Verputze, Holzschutzmittel, Dispersionsanstriche, bauchemische Produkte usw. Eingegangen wird auch auf den Baukostenindex (Zürich, Bern, Luzern), den baulichen Zivilschutz und das Baurecht. Beide – Handbuch und Anhang – sind allen Bau-schaffenden bei der praktischen Arbeit eine gute Hilfe.

-gb-

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb «Zollrain» Rheinfelden. Für die Gestaltung des Gebietes «Zollrain» hat die Einwohnergemeinde Rheinfelden zusammen mit der Schweiz. Kreditanstalt, der Schweiz. Bankgesellschaft und der Aarg. Hypotheken- und Handelsbank einen Ideenwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten durchgeführt. Die Arbeiten werden in der Zeit vom 7. bis 12. Januar im Sitzungszimmer des Rathauses öffentlich ausgestellt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 h, und 14 bis 17 h, Mittwoch zusätzlich von 17 bis 21 h, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Kirchliches Zentrum in Rüttenen SO (SBZ 1974, H. 50, S. 1103). Das *Postcheckkonto* für die Hinterlegung der 100 Fr. für den Bezug der Unterlagen wurde leider vergessen. Es trägt die Nummer 45-1844 Solothurn (Präsident der Kirchengemeinde Sankt Niklaus, Wengisteinstrasse 3, 4500 Solothurn).

Ankündigungen

Förderungspreis 1975 der Stiftung Landis & Gyr

Anlässlich seines 75jährigen Bestehens hat der Konzern Landis & Gyr im Jahre 1971 eine Stiftung zur Förderung gemeinnütziger Bestrebungen errichtet.

Die Stiftung Landis & Gyr wird, neben der Unterstützung kultureller, wissenschaftlicher und karitativer Werke, periodisch einen Förderungspreis von 20 000 Fr. verleihen. Dieser bezweckt die Unterstützung und Förderung junger Künstler und Wissenschaftler (bis 35 Jahre). Der Preis wird alternierend an in der Schweiz lebende Künstler oder Wissenschaftler verliehen. Der Förderungspreis wird jeweils einem Vertreter der bildenden Kunst, der Musik, der Literatur oder des Theaters, der Human- oder Sozialwissenschaften, der Biologie, der Medizin oder Naturwissenschaften, der Ingenieurwissenschaften oder Architektur verliehen. Der Förderungspreis 1975 wird für die *Ingenieurwissenschaften* ausgeschrieben.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen können beim Sekretariat der Stiftung Landis & Gyr, Gubelstrasse, 6301 Zug, bezogen werden. Die Anmeldungen sind auf dem offiziellen Formular bis 31. Januar 1975 an das Sekretariat der Stiftung Landis & Gyr zu richten. Der Bewerbung sind beizulegen: Lebenslauf, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie allenfalls noch unveröffentlichte Manuskripte, persönlicher Weiterbildungs- oder Forschungsplan.

SAMOTER 1975, Verona

Vom 2. bis 9. Februar 1975 findet die SAMOTER, die Fachausstellung für Bau- und Erdbewegungsmaschinen in Verona statt. Auskünfte über diese erste Baumaschinenmesse des nächsten Jahres erteilt Fiera Internazionale di Verona (Italien), C. P. 525, I-37100 Verona, Tel. 00 39 / 45 / 50 40 22.

Bündner Kunsthaus, Bündner Kunstsammlung, Chur

Die Weihnachtsausstellung «Bündner Künstler» wird bis zum 19. Januar verlängert.

Moderne Entscheidungstechniken

Weiterbildungskurs der FII Zürich und des SIA Sektion Zürich

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII), Sektionsgruppe Zürich, und die Sektion Zürich des SIA führen diesen Weiterbildungskurs an sieben Abenden jeweils von 17.15 bis etwa 19.15 h im Physikgebäude der ETH Zürich, Hörsaal 22c, Gloriastrasse 35, durch. *Ziel:* Überblick und Orientierung über moderne Entscheidungstechniken – was benötigt der Ingenieur und der Architekt an Entscheidungstechniken, um ihre Dispositionen fachgerecht zu treffen? Programm:

- Neue Konzeptionen und Erkenntnisse im (Werkzeug-)Maschinenbau und in der Fertigungstechnik. Prof. E. Matthias, ETH Zürich. 13. Januar 1975
- Interdisziplinäre Grundlagen der Problemlösung – in der Ingenieurausbildung. Prof. H. Kern, ETH Zürich. 27. Januar 1975
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Entscheidungstheorie mit Beispielen. Dr. A. M. Becker, Winterthur. 24. Februar 1975
- Mathematische Statistik mit Beispielen. Dr. A. M. Becker. Statistik bei der Qualitätskontrolle von Beton. Dr. M. Ladner, Dübendorf. 10. März 1975
- Die Entscheidungstechnik «Lineare Planungsrechnung». Dr. A. M. Becker, Winterthur. 24. März 1975
- Entscheidungstechniken: Dynamische Programmierung, Branch and Bound, mit Beispielen. Dr. A. M. Becker. 7. April 1975
- Evaluationsverfahren und die Rolle des Computers beim Einsatz von OR-Techniken. Dr. A. M. Becker. 28. April 1975 im Hörsaal Ph 15c.

Das *Kursgeld* beträgt 45 Fr. für SIA-Mitglieder bzw. 65 Fr. für Nichtmitglieder (Einzelvortrag 10 bzw. 15 Fr.). Besucher des ganzen Kurses erhalten das Taschenbuch *Planen und Entscheiden mit Operations Research* von A. M. Becker und M. Ebner. *Auskünfte und Anmeldung:* Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Telephon 01 / 36 15 70.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Mitglieder und Gäste der Sektion Aargau des SIA treffen sich am Freitag, den 10. Januar, zu einer Führung durch das Kunsthaus Aarau. Besammlung 18.15 h am Eingang des Kunsthauses. Prof. Heini Widmer, Konservator, wird durch die Ausstellung «Aargauer Kunst» führen.

Sektion Bern

Ab 1. Januar 1975 befindet sich das Sekretariat SIA Bern neu am Bundesplatz 4, 3011 Bern, Tel. 031 / 22 61 51.

Öffentliche Vorträge

Spezielle Botanik. Montag, 13. Januar. Abteilung für Naturwissenschaften an der ETH Zürich, Ringvorlesung. 13.15 h im Hörsaal 3 d des Land- und Forstwirtschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Universitätsstrasse 2, Zürich. Kern, Müller: «Spezielle Botanik».

Wasserhaushalt im Boden. Montag, 13. Januar. Forst- und Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal ML H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. P. Germann: «Wasserhaushalt und Nährstofftransport in einem Wald- und Wiesenboden».

Saurier aus den Tessiner Kalkalpen. Montag, 13. Januar. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal NO C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. R. Wild, Ludwigsburg: «Der Giraffenhals-saurier Tanystropheus aus der Mittleren Trias der Tessiner Kalkalpen».